



Ostfalia im Finale

Ein spannendes Tennis-Turnier bot sich den Zuschauern bei den 1. Niedersächsischen Hochschulmeisterschaften. Dieses, auf der Anlage der Braunschweiger THC ausgetragene Turnier fand im Vorfeld des ATP Challenger Turniers „Sparkassen OPEN 2018“ statt, sodass sich auch der ein oder andere Tennis-Profi an den Matches der Teilnehmer erfreuen durfte.

An dem Turnier traten neben dem Team der Ostfalia, bestehend aus Henriette Struckmann, Levente Egyhazi und Timo Hickisch, auch zwei Teams der TU Braunschweig und ein Team der Leuphana Universität Lüneburg an. Als erster Gegner wurde dem Ostfalia-Team die 1. Mannschaft der TU Braunschweig zugelost.

Um sich den Fortschritt in die Finalrunde der Niedersächsischen Hochschulmeisterschaften zu sichern mussten wir mindestens zwei der drei angesetzten Matches gewinnen. Da sowohl Henriette Struckmann als auch Levente Egyhazi souveräne Siege in ihren Einzel-Matches einfahren konnten, war das Erreichen des Finales bereits gesichert, sodass auch die Niederlage im Mixed die Freude nicht trüben konnte.

Im Finale stand uns das Team aus Lüneburg gegenüber, welches sich ebenfalls sehr souverän gegen die 2. Mannschaft der TU Braunschweig durchsetzen konnte. Das erste Match bestritt Henriette Struckmann, musste sich am Ende aber trotz sehr guter Leistung ihrer Gegnerin Ann-Elen Mey geschlagen geben. Um die Chance auf den Turniersieg zu wahren musste nun im Herren-Einzel der Sieg geholt werden. Nach kurzer Zeit war klar das Levente Egyhazi diesem Druck standhielt. Mit einem Zwei-Satz-Sieg ließ er seinem Gegner Niclas von Schnakenburg keine Chance und konnte damit die Entscheidung über den Turniersieg in das Final-Mixed verschieben. In diesem ausgeglichenen Match ging der erste Satz an das Team aus Lüneburg und der zweite Satz an das Team der Ostfalia, sodass die Entscheidung im Match-Tie-Break getroffen werden musste. Trotz hoher Motivation und starker Leistungen musste man sich hier letztendlich aber dem Team aus Lüneburg geschlagen geben, welche sich dadurch verdient die 1. Niedersächsische Hochschulmeisterschaft sichern konnten.